

c) Das Muster des Handelspapiers erhält folgende Fassung:

„Handelspapier

für die Beförderung von nicht zum menschlichen Verzehr bestimmten tierischen Nebenprodukten und Folgeprodukten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 innerhalb der Europäischen Union

EUROPÄISCHE UNION

Handelspapier

Teil I: Angaben zur Sendung	I.1. Absender Name Anschrift Zulassungs- oder Registrierungsnummer Postleitzahl		I.2. Bezugsnr. der Bescheinigung		I.2.a. Lokale Bezugsnummer	
			I.3. Zuständige oberste Behörde			
			I.4. Zuständige örtliche Behörde			
	I.5. Empfänger Name Falter Naturprodukte GmbH Anschrift Ruhnsberg 3 84568 Pleiskirchen Postleitzahl 84568 Zulassungs- oder Registrierungsnummer DE 09 171 000203 Tel. 08635/4689999		I.6. Registrierter Händler Name Registrierungsnummer Anschrift Postleitzahl Mitgliedstaat			
			I.7.			
	I.8. Ursprungsland		ISO-Code	I.9. Ursprungs-region		Code
	I.12. Ursprungsort Betrieb <input type="checkbox"/> Name siehe oben I.1. Zulassungs- oder Registrierungsnummer Anschrift Postleitzahl		I.13. Bestimmungsort Betrieb <input checked="" type="checkbox"/> Name Zulassungs- oder DE 09 171 000203 Registrierungsnummer Anschrift Falter Naturprodukte GmbH Ruhnsberg 3 Postleitzahl 84568 Pleiskirchen			
I.14. Verladeort		I.15. Datum des Abtransports				
I.16. Transportmittel Flugzeug <input type="checkbox"/> Schiff <input type="checkbox"/> Eisenbahnwaggon <input type="checkbox"/> Straßenfahrzeug <input checked="" type="checkbox"/> Andere <input type="checkbox"/> Kennzeichnung		I.17. Beförderer Name Zulassungs- oder Registrierungsnummer Anschrift Postleitzahl Mitgliedstaat				
I.18. Beschreibung der Ware Schafschurwolle			I.19. Warencode (KN-Code)		I.20. Menge insgesamt	

I.21. Erzeugnistemperatur Umgebungs- temperatur <input checked="" type="checkbox"/> Gekühlt <input type="checkbox"/> Gefroren <input type="checkbox"/> Kontrollierte Temperatur <input type="checkbox"/>		I.22. Anzahl Packstücke
I.23. Plombennummer (wenn Plombe von der zuständigen Behörde vorgeschrieben) und BIC- Nummer des Containers		I.24. Art der Verpackung
I.25. Waren zertifiziert für Tierfutter <input type="checkbox"/> Verwendung für Heimtierfutter <input type="checkbox"/> Organische Technische Verwendung <input type="checkbox"/> Düngemittel/Bodenverbesserungs- mittel <input checked="" type="checkbox"/> Sendung unterliegt den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 999/2001. <input type="checkbox"/> Fischöl/Fischmehl der Kategorie 3 mit hohem Gehalt an Dioxinen und/oder PCBs, die gemäß der Verordnung (EU) 2015/786 entgiftet werden sollen. <input type="checkbox"/>		
I.26.	I.27. Durchführung durch Mitgliedstaaten <input type="checkbox"/> Mitgliedstaat ISO-Code Mitgliedstaat ISO-Code Mitgliedstaat ISO-Code	
I.28. Ausfuhr <input type="checkbox"/> Drittland ISO-Code Ausgangsstelle Code	I.29.	
I.30.		
I.31. Kennzeichnung der Waren Zulassungsnummer der Betriebe Tierart Art der Ware Kategorie Art der Behandlung Herstellungsbetrieb Chargen-Nummer Schaf Schurwolle 3		

LAND

Nicht zum menschlichen Verzehr bestimmte tierische
Nebenprodukte/Folgeprodukte

II. Gesundheitsinformationen	II.a. Bezugsnr. der Bescheinigung	II.b.
<p>II.1. Erklärung des Absenders</p> <p>Der Unterzeichner/Die Unterzeichnerin erklärt hiermit:</p> <p>II.1.1. Die Angaben in Teil I sind sachlich richtig;</p> <p>II.1.2. es wurden alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um eine Kontamination der tierischen Nebenprodukte oder Folgeprodukte mit Krankheitserregern und eine Kreuzkontamination zwischen verschiedenen Kategorien zu verhüten.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Teil I:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Feld I.1: Die juristische oder natürliche Person, die die Beförderung in Auftrag gegeben hat und die in dem Dokument genannt ist, das gemäß dem Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR) vorgeschrieben ist. — Feld I.5: Die juristische oder natürliche Person, für die die Sendung bestimmt ist. — Feld I.6 [falls zutreffend]: Name, Anschrift und Registrierungsnummer des registrierten Händlers. — Felder I.9 und I.11: falls zutreffend. — Felder I.12 und I.13: Zulassungsnummer oder Registrierungsnummer. <p>Im Fall von:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Erzeugnissen gemäß Artikel 48 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 nur ein Lagerbetrieb, eine Abfallverbrennungsanlage oder eine Mitverbrennungsanlage, der bzw. die gemäß Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe a registriert ist; einem Betrieb oder einer Anlage, der bzw. die gemäß Artikel 24 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 zugelassen wurde, oder im Fall von Gülle der zugelassene vorgesehene landwirtschaftliche Betrieb; — Fischöl oder Fischmehl der Kategorie 3, das gemäß der Verordnung (EU) 2015/786 entgiftet werden soll, Angabe der Zulassungsnummer des Bestimmungsbetriebs gemäß der Verordnung (EG) Nr. 183/2005 oder der Verordnung (EU) 2015/786. — Feld I.14: Auszufüllen, falls nicht identisch mit den Angaben in den Feldern I.1 und I.12. — Feld I.17: Registrierungs- oder Zulassungsnummer des tatsächlichen Beförderers. Ist die Angabe die gleiche wie in Feld I.6, ist nur Feld I.17 auszufüllen. — Feld I.23: Bei Beförderung in Containern muss die vollständige Kennnummer des Containers (‚BIC-Code‘) angegeben werden. — Feld I.25: Technische Verwendung: Jede Verwendung außer als Tierfutter oder organisches Düngemittel/Bodenverbesserungsmittel. Technische Produkte dürfen nicht zur Verwendung als Futtermittel, Heimtierfutter oder organisches Düngemittel/Bodenverbesserungsmittel verwendet werden. — Feld I.31: <p>Tierart: Bei Material der Kategorie 3 und daraus gewonnenen Folgeprodukten zur Verwendung als Futtermittel-Ausgangserzeugnis bitte auswählen: Aves, Wiederkäuer, Suidae, andere Mammalia, Pesca, Mollusca, Crustacea, Insecta (gegebenenfalls die Art), andere Wirbellose, Mischung aus Nichtwiederkäuern, Mischung aus Arten von Wiederkäuern.</p> <p>Art der Ware: Geben Sie eine Warenart aus nachstehender Liste an: ‚Imkerei-Nebenerzeugnisse‘, ‚Blutprodukte‘, ‚Blut‘, ‚Blutmehl‘, ‚Fermentationsrückstände‘, ‚Magen- und Darminhalt‘, ‚Kauspielzeug‘, ‚Fischmehl‘, ‚geschmacksverstärkende Fleischextrakte‘, ‚Gelatine‘, ‚Grieben‘, ‚Häute und Felle‘, ‚hydrolysierte Proteine‘, ‚organische Düngemittel/Bodenverbesserungsmittel‘, ‚Heimtierfutter‘, ‚verarbeitetes tierisches Protein‘, ‚tierische Nebenprodukte für die Herstellung von Heimtierfutter‘, ‚rohes Heimtierfutter‘, ‚ausgeschmolzene Fette‘, ‚Kompost‘, ‚verarbeitete Gülle‘, ‚Fischöl‘, ‚Milcherzeugnisse‘, ‚kolostrumhaltige Erzeugnisse‘, ‚Zentrifugen- oder Separatorenschlamm aus der Milchverarbeitung‘, ‚Dicalciumphosphat‘, ‚Tricalciumphosphat‘, ‚Kollagen‘, ‚Eiprodukte‘, ‚Equidenserum‘, ‚Jagdtrophäen‘, ‚Wolle‘, ‚Haare‘, ‚Schweinsborsten‘, ‚Federn‘, ‚tierische Nebenprodukte zur Verarbeitung‘, ‚Folgeprodukte‘, ‚Fleisch- und Knochenmehl‘, ‚Kadaver‘, ‚Gülle‘, ‚Fettderivate‘, ‚Glycerin‘, ‚ehemalige Lebensmittel‘, ‚Küchen- und Speiseabfälle‘, ‚Altspeiseöl‘, ‚behandelte Häute und Felle‘, ‚Nährmedien‘, ‚tote Heimtiere‘, ‚tote Equiden‘, ‚ehemalige Futtermittel‘, ‚Arten von TNP/FP gemischt mit nicht gefährlichen Abfällen [EURAL-Code]‘, ‚Eier‘, ‚Brütereinebenprodukte‘, ‚Embryos in Eiern oder außerhalb‘.</p>		

Teil II: Erklärung

LAND

**Nicht zum menschlichen Verzehr bestimmte tierische
Nebenprodukte/Folgeprodukte**

II. Gesundheitsinformationen	II.a. Bezugsnr. der Bescheinigung	II.b.
<p>Kategorie:</p> <p>Bitte angeben, ob es sich um Material der Kategorie 1, 2 oder 3 handelt.</p> <p>Bei Material der Kategorie 3, das zur Verwendung als Futtermittel bestimmt ist, bitte angeben, unter welchen Buchstaben des Artikels 10 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 das betreffende tierische Nebenprodukt fällt (z. B. Artikel 10(a), Artikel 10(b) usw.).</p> <p>Bei Material der Kategorie 3, das zur Verwendung in rohem Heimtierfutter bestimmt ist, bitte ‚3(a)‘, ‚3(b)(i)‘ bzw. ‚3(b)(ii)‘ angeben, je nachdem, ob es sich um tierische Nebenprodukte gemäß Artikel 10 Buchstabe a oder Artikel 10 Buchstabe b Ziffer i bzw. ii der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 handelt.</p> <p>Bei Häuten und Fellen sowie daraus gewonnenen Folgeprodukten bitte ‚3(b)(iii)‘ bzw. ‚3(n)‘ angeben, je nachdem, ob es sich um tierische Nebenprodukte bzw. um Folgeprodukte gemäß Artikel 10 Buchstabe b Ziffer iii oder Artikel 10 Buchstabe n der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 handelt.</p> <p>Art der Behandlung: Bei behandelten Häuten und Fellen bitte Art der Behandlung angeben:</p> <p>‚a)‘ getrocknet;</p> <p>‚b)‘ vor dem Versand mindestens 14 Tage lang trocken oder nass gesalzen;</p> <p>‚c)‘ sieben Tage lang mit Meersalz, dem 2 % Natriumkarbonat zugesetzt wurden, gesalzen.</p> <p>Bei Material der Kategorien 1 und 2 bitte Verarbeitungs- oder Umwandlungsmethode beschreiben. Bitte die einschlägige Verarbeitungsmethode angeben (wählen Sie eine der in Kapitel III genannten Methoden 1 bis 5 oder eine der in Kapitel IV des Anhangs IV der Verordnung (EU) Nr. 142/2011 genannten alternativen Methoden) oder eine Verarbeitungsmethode für verarbeitete Gülle gemäß Anhang XI der genannten Verordnung und, falls erforderlich, das Datum der GTH-Kennzeichnung.</p> <p>Bei Material der Kategorie 3, das zur Verwendung in Futtermitteln bestimmt ist, bitte den jeweiligen Abschnitt des Anhangs X der Verordnung (EU) Nr. 142/2011 angeben.</p> <p>Bei Folgeprodukten aus Material der Kategorie 3, das zur Verwendung in Futtermitteln bestimmt ist, geben Sie die einschlägige Standardverarbeitungsmethode an (bei verarbeitetem tierischem Protein (VTP) eine der in Kapitel III des Anhangs IV der Verordnung (EU) Nr. 142/2011 genannten Methoden 1 bis 7 wählen), bei Silage eine gemäß Kapitel IV des Anhangs IV genannte alternative Methode oder beschreiben Sie die Art und die Methoden der Behandlung gemäß Kapitel II des Anhangs X der Verordnung (EU) Nr. 142/2011.</p> <p>Fischöl oder Fischmehl, das entgiftet werden soll, wird folgendermaßen gekennzeichnet: ‚Fischöl oder Fischmehl mit einem hohen Gehalt an Dioxinen und/oder PCBs gemäß Anhang I der Richtlinie 2002/32/EG, bestimmt zur Entgiftung in einem zugelassenen Betrieb‘.</p>		
<p>Chargennummer:</p>	Geben Sie, falls zutreffend, die Chargennummer oder die Nummer der Ohrmarke an.	
<p>Herstellungsbetrieb:</p>	Im Fall von VTP und anderen Futtermittel-Ausgangserzeugnissen bitte die Verarbeitungsanlage angeben.	
<p>Teil II:</p> <p>— Die Farbe der Unterschrift muss sich von derjenigen des Vordrucks unterscheiden.</p>		
<p>Unterschrift</p>		
<p>Ausgestellt in</p>	<p>am</p>	
<p>(Ort)</p>		<p>(Datum)</p>
<p>.....</p>		
<p>(Unterschrift der verantwortlichen Person am Ursprungsort)</p>		
<p>(Name in Großbuchstaben)“</p>		